



Vorlage Nr. 23-O-17-0013

Tagesordnungspunkt 3

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Kloppenheim am 6. Dezember 2023

Buslinie 36 fortsetzen - Erprobung ist längst nicht abgeschlossen (CDU-Fraktion)

Antrag der CDU-Fraktion:

Seit Montag, dem 09. Oktober 2023 verkehrt zwischen Naurod und Nordenstadt die Buslinie 36. Angeboten werden die Fahrten im 60-min Takt montags bis samstags im Zeitraum von 06:00 bis 10:00 Uhr sowie im Zeitraum von 15:00 bis 19:00 Uhr. Im Rahmen des Vorlaufbetriebs wird die Leistung nicht durch ESWE Verkehr selbst, sondern durch ein Taxiunternehmen mit einem Kleinbus erbracht.

Die Einführung der sogenannten Tangentiallinien 35 und 36 wurde seit langem durch Ortsbeiräte und ESWE-Kunden im Wiesbadener Osten gefordert. Das überwiegend sternförmig angelegte Wiesbadener Busnetz soll damit um wertvolle Verbindungen ergänzt werden, die noch mehr Fahrgäste in den ÖPNV locken können.

Nun kann der Presse entnommen werden, dass ESWE Verkehr im Zuge der von der Rathaus-Kooperation auferlegten Haushalts-Einschränkungen für das Jahr 2024 den Betrieb beider Tangentiallinien 35 und 36 zum 10. Dezember 2023 einstellen will. Damit würde nach nur wenigen Wochen auch die Erprobung der durch Kloppenheim führenden Linie 36 eingestellt, ohne dass es ausreichend Zeit gegeben hätte, der Bevölkerung dieses neue Angebot von ESWE Verkehr angemessen nahelegen zu können.

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten, dringend und kurzfristig bei der ESWE Verkehr auf eine Fortsetzung des Erprobungsbetriebs der Linie 36 hinzuwirken, um Kloppenheimer Fahrgästen auch weiterhin die Nutzung dieser Tangentiallinie möglich zu machen.

Beschluss Nr. 0044

1. Der Antrag der CDU-Fraktion wird antragsgemäß mit folgenden Ergänzungen beschlossen.
2. Der Ortsbeirat bittet, die Fahrzeuge besser als Linienbusse (z.B. großflächige Magnetbanner ESWE-Verkehr o.ä.) zu kennzeichnen und somit die Linie auch im Straßenverkehr und an den Haltestellen selbst sichtbar und erkennbar zu machen.

3. Weiterhin bittet der Ortsbeirat eine Aufführung der Linie auf der dynamischen Fahrgastinformation (Anzeigetafel), da es gegenüber dem bereits bekannten und etablierten Linienverkehr nicht ersichtlich ist, dass hier eine weitere (neue) Linie fährt und auch, dass es sich um einen nur nach mehrmaliger intensiver Betrachtung als ESWE-Angebot erkennbaren Kleinbus handelt und nicht um den gewohnten großen Linienbus.

+

+

Verteiler:

Dez V z.w.V.

1005 z.d.A.

Goletz
Ortsvorsteher